

# Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und  
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,  
Karl R. Höller und Michael Schmolke

Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeyen,  
Andreas Büsch und Alexander Filipović

---

46. Jahrgang 2013 • Heft 3–4

## Inhaltsverzeichnis

*Klaus-Dieter Altmeyen / Andreas Büsch / Alexander Filipović*

Medienethik als Aufgabe und Verpflichtung.  
Zur Neuausrichtung von *Communicatio Socialis* . . . . . 280

### Medienqualität und Medienkritik

*Klaus Arnold*

Gut ist, was ethisch korrekt ist? Journalistische Qualität und  
ethisches Handeln aus Sicht der Kommunikationswissenschaft. . . . . 288

*Matthias Rath*

Medienqualität und die Kompetenz des Publikums.  
Medienethische Anmerkungen zu einer Chimäre. . . . . 297

*Volker Lilienthal*

Kritikable Medienkritik. Aktuelle Entwicklungsprobleme  
des Medienjournalismus . . . . . 306

*Engelbert Washietl*

Und bitte nicht mehr „Content“ sagen. Die Zeit ist reif,  
von der gedanklichen Trennung von Print und Online abzugehen. . . . . 317

*Stefan von der Bank*

Medienethik durch Medienkompetenz? Über den Zusammenhang  
von Medienkompetenz und (medien-)ethischem Lernen . . . . . 324

## Ökonomie und Ethik

*Matthias Karmasin*

Medienethik: Wirtschaftsethik medialer Kommunikation. Eine Ergänzung  
der sozial- und individualethischen Tradition der medienethischen Debatte. . . . . 333

*Stephan Dreyer / Nele Heise / Katharina Johnsen*

„Code as code can.“ Warum die Online-Gesellschaft  
einer digitalen Staatsbürgerkunde bedarf . . . . . 348

*Michael Rutz*

Risse im Medien-Fundament der Demokratie.  
Anmerkungen zu Ursachen und Folgen einer krisenhaften Entwicklung . . . . . 359

## Inszenierung und Unterhaltung

*Margreth Lünenborg*

Politik, Sport und Krieg nach den Regeln der Medien. Zum Verhältnis  
von Authentizität, Inszenierung und Öffentlichkeit . . . . . 367

*Bettina Reitz / Martin Zöllner*

Die Vermischung von Realität und Fiktion stiftet Verwirrung. Gratwanderungen  
beim Unterhaltungsfernsehen aus öffentlich-rechtlicher Position. . . . . 379

## Politik und Journalismus

*Gernot Lehr*

Kampagnenjournalismus oder Verdachtsberichterstattung? Berichterstattung über  
mutmaßliches Fehlverhalten und deren juristische und ethische Einordnung. . . . . 390

*Christoph Bieber*

Wahlen, Wahlkampf und Ethik.  
Anmerkungen zu einem toten Winkel der Wahlforschung . . . . . 394

*Martin Fuchs*

Impulse für eine digitale Medienethik. Überlegungen zum Zusammenhang  
von digitaler politischer Kommunikation und Medienethik. . . . . 404

## Täuschung und Fälschung

*Claudia Paganini*

Warum nicht ein bisschen schwindeln?

Täuschung und Lüge aus moralphilosophischer Sicht ..... 408

*Kerstin Thummes*

Die Grauzonen der Halbwahrheiten. Voraussetzungen für die

Verantwortbarkeit täuschender PR infolge organisationaler Entkopplungen. .... 419

*Claudia Nothelle*

Vorsicht Falle! Scripted Reality, retouchierte Fotos,

Pseudonyme – Täuschung als medienethische Herausforderung ..... 432

*Klaus Kocks*

Die Inszenierung des Authentischen. Ein Paradoxon

zwischen Wahrheitsillusion und residualen Ressentiments ..... 443

## Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

*Raphael Rauch*

„Neues Sendungsbewusstsein.“

Islamische Verkündigung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. .... 455

*Judith Hahn/Thomas Schüller/Christian Wode*

Kirchenrecht in den Medien. Analyse der Berichterstattung

in den Nachrichtensendungen von ARD und ZDF ..... 479

## Literatur-Rundschau

Veit Neumann/Josef Kreiml: Konzil und Medien. Über den Glauben

reden in einer veränderten Welt (*Ferdinand Oertel*). .... 494

Christian Klenk: Zustand und Zukunft katholischer Medien. Prämissen,

Probleme, Prognosen (*Hans Wagner*). .... 497

Christian Kiening/Ulrich Johannes Beil: Urszenen des Medialen.

Von Moses zu Caligari (*Michael Schmolke*). .... 500

Dieter Paul Baumert: Die Entstehung des deutschen Journalismus.

Eine sozialgeschichtliche Studie (*Renate Hackel-de Latour*). .... 503

Stig Hjarvard / Mia Lövheim (Eds.): Mediatization and Religion. Nordic Perspektives ( <i>Daniel Meier</i> ) . . . . .	504
Roman Marek: Understanding YouTube. Über die Faszination eines Mediums ( <i>Claudia Paganini</i> ) . . . . .	507
<b>Abstracts</b> (english) . . . . .	510

## Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeyen, Lehrstuhl für Journalistik II, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 26, D-85072 Eichstätt, E-Mail: klaus-dieter.altmeyen@ku.de; Prof. Andreas Büsch, Professur für Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft, Katholische Hochschule Mainz, Saarstraße 3, D-55122 Mainz, E-Mail: andreas.buesch@kh-mz.de; Prof. Dr. Alexander Filipovic, Lehrstuhl für Medienethik, Hochschule für Philosophie München, Kaulbachstr. 31a, D-80539 München, E-Mail: alexander.filipovic@hfph.de

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantw.), Petra Hemmelmann, Annika Franzetti, Dr. Christian Klenk  
Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion  
Communicatio Socialis, Ostenstraße 26, D-85072 Eichstätt; Telefon: 0 84 21 / 93-1551, Fax: 0 84 21 / 93-1786,  
E-Mail: christian.klenk@ku.de, Internet: www.communicatio-socialis.de; E-Journal: Christoph Sachs

Verlag und Anzeigenverwaltung: Matthias-Grünewald-Verlag der Schwabenverlag AG, Senefelderstraße 12,  
D-73760 Ostfildern-Ruit; Telefon: 07 11 / 44 06-140, Fax: 07 11 / 44 06-138, E-Mail: petra.haertel@schwaben-  
verlag.de, Internet: www.gruenewaldverlag.de

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Einzelheft 12,90 Euro. Jahresabonnement  
der gedruckten Ausgabe *oder* E-Journal mit Zugang zum elektronischen Archiv 45,20 Euro. Studentenabon-  
nement 32,00 Euro (bei Printausgabe zuzüglich Zustellgebühr). Jahresabonnement für gedruckte Ausgabe  
*und* E-Journal: 58,00 Euro (ermäßigt 40,00 Euro). Bestellungen für Deutschland und die Schweiz bitte an  
den Matthias-Grünewald-Verlag der Schwabenverlag AG, Senefelderstraße 12, D-73760 Ostfildern-Ruit; für  
Österreich: Verlag Herder, Wollzeile 33, A-1010 Wien. Das Abonnement gilt als um ein Jahr verlängert, wenn  
die Kündigung nicht bis sechs Wochen vor Jahresende erfolgt.

Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammengefasst in einem Merkblatt, das  
bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Mit Namen gekenn-  
zeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Nicht angeforderte Bespre-  
chungsstücke werden nicht zurückgesandt. Reproduktion nur mit Genehmigung von Redaktion und Verlag.